



## Warum eine öffentliche Debatte organisieren?

Die Durchführung einer öffentlichen Debatte gewährleistet ein Recht: das Recht jeder Person, über Projekte, die sich auf ihre Umwelt auswirken, informiert zu werden und an der Entscheidungsfindung mitwirken zu können. Die Verantwortlichen für Großprojekte und Programme mit Auswirkungen auf die Umwelt wenden sich an die Nationale Kommission für öffentliche Debatten (CNDP), die gegebenenfalls über die Durchführung einer öffentlichen Debatte entscheidet. EDF, verantwortlich für das Technocentre-Projekt, hat sich freiwillig an die CNDP gewandt.

### WER ORGANISIERT DIE DEBATTE?

Die CNDP ist die unabhängige Behörde, die das Recht aller Menschen auf Information und Beteiligung an Entscheidungen garantiert. Sie hat die Vorbereitung und Leitung der Debatte an eine besondere Kommission delegiert, deren Mitglieder von der CNDP ernannt werden. Als Vertreter der Zivilgesellschaft sind diese Mitglieder gegenüber dem Projekt neutral und gegenüber dem Projektleiter unabhängig und arbeiten kollegial.

### WORÜBER WIRD DEBATTIERT?

Die öffentliche Debatte findet im Vorfeld des Projekts statt, zu einem Zeitpunkt, an dem das Projekt noch nicht beschlossen ist und man über das „Warum“ - die Frage nach dem Ziel und der Zweckmäßigkeit des Projekts - und das „Wie“ - die Merkmale des Projekts - diskutieren kann. Alles ist offen, nichts ist entschieden.

### WAS FOLGT NACH DER DEBATTE?

Zwei Monate nach Ende der Debatte veröffentlicht die Kommission einen Bericht, in dem alle Argumente, die während der Debatte über die verschiedenen Kanäle geäußert wurden, neutral und umfassend dargelegt werden. Der Bericht enthält auch Empfehlungen an den Projektleiter EDF zur Berücksichtigung der öffentlichen Meinung. Eine Bilanz der Debatte, die vom Vorsitzenden der CNDP verfasst wird, wird ebenfalls veröffentlicht. Die Projektträger sind verpflichtet, auf alle Vorschläge zu antworten und anzugeben, was sie von diesen Vorschlägen aufnehmen oder nicht und warum.

## WIE KANN MAN SICH INFORMIEREN UND BETEILIGEN?



Indem Sie die Dokumentation über das Projekt und seine Herausforderungen konsultieren und die **Aktualität der Debatte** verfolgen



Indem Sie an den Veranstaltungen der **Debatte teilnehmen**: öffentliche Versammlungen, Besichtigungen, Workshops, Kontaktstellen...



Indem Sie Ihre **Fragen**, Meinungen und Vorschläge auf der partizipativen Plattform einstellen



Indem Sie ein Positionspapier - ein **Cahier d'acteurs** - verfassen (Vereine, Unternehmen, Körperschaften...)



Durch **Kontaktaufnahme mit der Kommission Per Telefon (kostenloser Anruf):**

0805 38 00 86

**Per E-Mail:** [equipe.fessenheim@debat-cndp.fr](mailto:equipe.fessenheim@debat-cndp.fr)

**Per Post:** Pépinière d'entreprises La Ruche

commission particulière du débat public

Projet Technocentre à Fessenheim

1 rue de l'Europe - F-68740 Fessenheim

Alle Informationen finden Sie auf unserer Website



[www.debatpublic.fr/projet-technocentre-fessenheim](http://www.debatpublic.fr/projet-technocentre-fessenheim)



# Technocentre, geplante Anlage zum Recycling von sehr schwachradioaktiven Metallen



Informieren Sie sich und beteiligen Sie sich an der öffentlichen Debatte

10. Oktober 2024 bis 7. Februar 2025

ORGANISIERT VON



© CNDP





## Warum diese öffentliche Debatte?

**Dieses Projekt wäre das erste Projekt zur Verwertung von sehr schwachradioaktiven Abfällen in Frankreich. Es wirft daher zahlreiche Fragen auf, die sich mit seiner Zweckmäßigkeit befassen:**

## Das Technocentre-Projekt

EDF plant, in Fessenheim (Haut-Rhin) ein sogenanntes „Technocentre“ zu bauen und zu betreiben, eine Anlage zum Recycling von sehr schwachradioaktiven Metallen (VLLW) aus dem Rückbau von Atomanlagen und der Wartung des Nuklearparks.

Gegenwärtig werden diese Metalle zur Endlagerung in das von der Andra (Nationale Agentur für die Entsorgung radioaktiver Abfälle) betriebene Zwischen- und Endlager Cires (Centre industriel de regroupement, d'entreposage et de stockage) im Département Aube gebracht.

Die Möglichkeit, diese Metalle zu verwerten, wurde im Rahmen des 5. Nationalen Plans für die Entsorgung radioaktiver Stoffe und Abfälle (PNGMDR) 2022-2026 identifiziert.

So wurden die französischen Vorschriften im Februar 2022 mit denen anderer EU-Mitgliedstaaten harmonisiert.

EDF stellt fest, dass ein erheblicher Teil der Metalle aus der Wartung und dem Rückbau von Nuklearanlagen eine geringe Radioaktivität aufweist und verwertet werden könnte. Das Unternehmen schätzt das französische Vorkommen in den nächsten 40 Jahren auf 500.000 Tonnen.

Der industrielle Prozess basiert auf dem Schmelzen von Metallen in einem Lichtbogenofen bei 1650 °C. Die Produkte aus dem Technocentre hätten die Form von Barren aus Gusseisen oder konventionellem Stahl mit einem Gewicht von etwa 20 kg, die für die Metallindustrie bestimmt wären. Der Restmüll würde über dedizierte Verfahren entsorgt werden.



**INFORMIEREN SIE SICH, NEHMEN SIE AN DEN VERANSTALTUNGEN DER DEBATTE TEIL UND ÄUSSERN SIE IHRE MEINUNG**

### INSTALLATION DER DEBATTE

**10. OKTOBER BIS 18. OKTOBER 2024**

#### Öffentliche Sitzung

**Montag, 14. Oktober um 18.30 Uhr** in Fessenheim (L'Escale - Salle Fess'tival) und Live-Übertragung

#### Workshop-Webinar über den Entscheidungsprozess des Projekts

**Donnerstag, 17. Oktober um 18.30 Uhr** per Videokonferenz.

### ENTFALTUNG DER DEBATTE

**4. NOVEMBER BIS 20. DEZEMBER 2024**

#### Standortbesichtigungen

**Donnerstag, 7. November:** Standort Cires (Aube)

**Samstag, 16. November:** Geplanter Standort des Technocentre in Fessenheim und dessen Umgebung

#### Thematische Veranstaltungen

**Mittwoch, 27. November** in Volgelsheim: Workshop „Öffentliche Gesundheit und Umweltauswirkungen des Projekts“

**Mittwoch, 11. Dezember** in Biesheim: Workshop „Raumordnung, sozioökonomische Herausforderungen des Projekts, Transport und Mobilität“

„Treffpunkte“ auf Märkten, in Einkaufszentren (Fessenheim, Colmar, Mulhouse)

### VERTIEFUNG UND SCHLUSSFOLGERUNG

**JANUAR 2025**

Zusätzliche Termine können je nach den Erkenntnissen aus den ersten Sequenzen der Debatte geplant werden

#### Öffentliche Sitzung zum Austausch der Beiträge

**Donnerstag, 23. Januar 2025** in Fessenheim

Weitere Treffen werden mit Schülern, Studierenden und in Verbindung mit lokalen Initiativen stattfinden.

Die Treffen sind bedingungslos für alle zugänglich (eine Anmeldung wird für einige Treffen empfohlen oder ist aus organisatorischen Gründen obligatorisch).

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Debatte: [www.debatpublic.fr/projet-technocentre-fessenheim](http://www.debatpublic.fr/projet-technocentre-fessenheim)